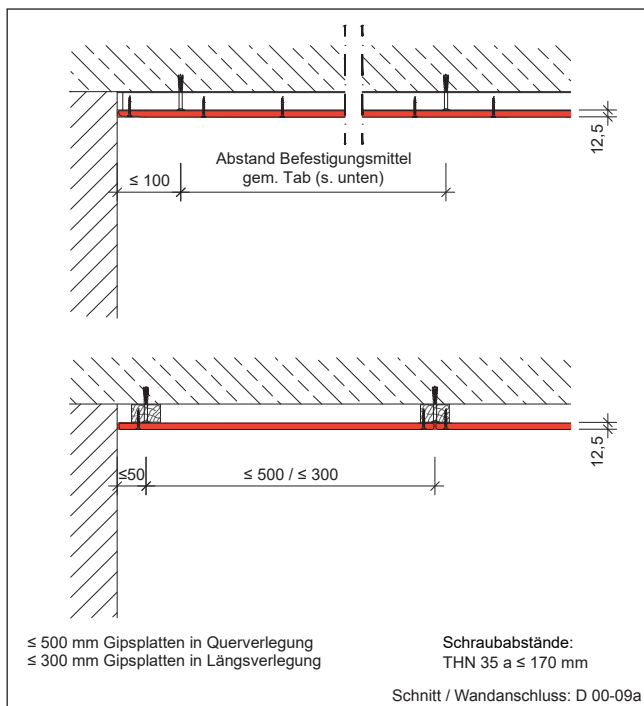
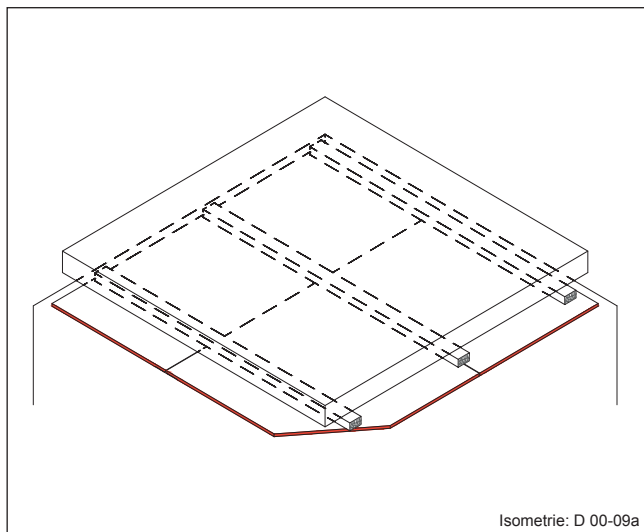


Unterdecken Grundlagen der Verarbeitung

direktbefestigte Unterdeckenkonstruktion nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



DANO® System-Index D 00 - 09a

direktbefestigte Unterdecke
ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

Deckenaufbau

Beplankung	1 x 12,5 mm DANO® Fix A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Fix imprägn. H2/GKBi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm nach DIN 4074-1/S10, HF \leq 20%
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162

Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m ²
Unterkonstruktion: - Holzlattung 50/30 mm $a \leq 500$ mm / ≤ 300 mm - geeignetes Befestigungsmittel (Befestigung der Traglattung; z.B. Deckennagel 6/71 mm)	2,10 m / 3,50 m 3,00 Stück
Beplankung: - DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m ²
Verspachtelung Q2: - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,80 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,7 m
Schnellbauschrauben: - THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 25 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Konstruktionsmerkmale

Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Befestigungs- abstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 850 mm	$\geq 50/30$ mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Fix A/GKB) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 10,0 kg/m²**

Verarbeitungsempfehlung

Optionale Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung auszuführen. Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:
Verspachtelung der Sichtlage bei Holz-UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungs-normen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1 Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkannten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand August 2024 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG